

Tulfer

Gemeindeblatt



Bürgerinformation der Gemeinde Tulfes

Baustelle Angererweg fertiggestellt 3

Landtagswahl 2022 9

Rote Nasen Lauf 11



Die Tulfer JungbürgerInnen

Kontakt Gemeinde Tulfes

www.tulfes.tirol.gv.at

BÜRGERMEISTER

Martin Wegscheider
E-Mail: buergermeister@tulfes.gv.at
Telefon: 0 52 23 / 78 303

AMTSLEITERIN, MELDEAMT

Nadine Reindl
E-Mail: meldeamt@tulfes.gv.at
Telefon: 0 52 23 / 78 303 15

BAUAMT

Ing. Markus Peßnegger
E-Mail: bauamt@tulfes.gv.at
Telefon: 0 52 23 / 78 303 10

FINANZVERWALTUNG

Karin Mitterhauser
E-Mail: buchhaltung@tulfes.gv.at
Telefon: 0 52 23 / 78 303 12

WALDAUFSEHER

Benjamin Wolf
E-Mail: waldaufseher@tulfes.gv.at
Telefon: 0680 / 32 07 853

JUGENDTREFF

Anita Markart
Mail: jugendtreff@tulfes.gv.at
Telefon: 0664 / 28 89 080



Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
Montag: 13:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof (Recy):

Dienstag: 7:00 – 10:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 – 11:00 Uhr



Vergelt's Gott



Am Sonntag, den 25.9.2022 zogen wir bei trockenem Wetter nach dem Einzug, angeführt von der Musikkapelle, der Jungbauernschaft/Landjugend mit dem festlich geschmückten Erntedankwagen und der wieder besonders schön gebundenen Erntekrone sowie einer stattlichen Anzahl von Minibauern mit ihren Traktoren zum Erntedankfest ein. Vor dem Vereinshaus feierten wir die Messe.

Anschließend folgten sehr viele der Einladung zum Frühschoppen und Basar im Vereinshaus. Dadurch konnte wieder ein stattlicher Gewinn von insgesamt € 5.500,- erzielt werden. Wie bereits in der Septemberausgabe des Gemeindeblattes angekündigt, wird die Hälfte des Erlöses wie schon jahrelang zur Förderung der Projekte des Ordens Caritas Socialis in Brasilien als Hilfe zur Selbsthilfe der ärmsten Bevölkerung gewidmet. Die zweite Hälfte wird heuer für die Adventfeier der Senioren am 8.12.2022 verwendet.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die zum heuer wieder sehr erfreulichen finanziellen Ergebnis beigetragen haben. Ganz besonders wird im Namen der Pfarre Herrn Dekan Pfarrer Mag. Augustinus Kühne, der Jungbauernschaft/Landjugend mit den Auktionatoren Maier Philipp und Peer Andreas, den Bäuerinnen, der Musikkapelle Tulfes, der Gemeinde Tulfes, den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates sowie den Kindern, der Feuerwehr, allen Helfern, Spendern, besonders auch denen, die selbst gefertigte Sachen zur Verfügung gestellt haben, und nicht zuletzt den Käufern gedankt.

Für den Pfarrkirchenrat: Bruno Angerer

Für den Pfarrgemeinderat: Annelies Angerer



Größtes Tulfer Straßenprojekt ist abgeschlossen

Durch den Bevölkerungszuwachs am Angererweg und Gallraun, ist es notwendig geworden, den Angererweg zu einer fußgängerfreundlichen und verkehrssichereren Straße auszubauen. Neben Gehsteig und Straßenbeleuchtung wurden auch die unterirdischen Medien erneuert bzw. ergänzt.

Bei der Wasserversorgung haben wir die Guss- gegen PE-Leitungen ausgetauscht. Die größere Dimensionierung (von 80 auf DA140) gewährleistet auch in den kommenden Jahren die verlässliche Trink- und Löschwasserversorgung.

Auch Glasfaserkabel für ein schnelles Internet wurden mitgelegt.

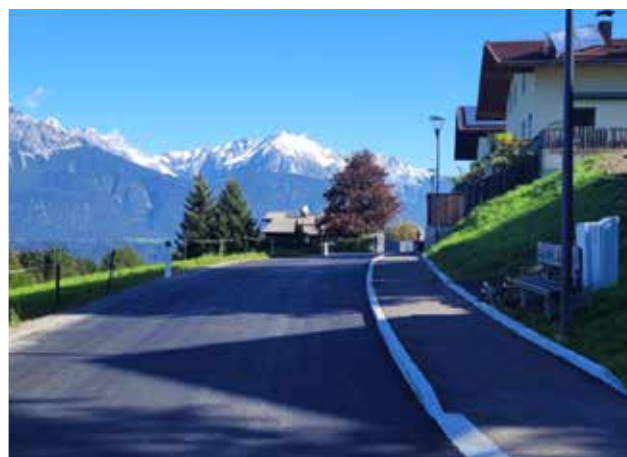
Für die Entsorgung der Oberflächenwässer wurde im Kreuzungsbereich Angererweg/Gschwendt ein sehr großzügig dimensioniertes Retentionsbecken installiert um bei Starkregenereignissen den Örlerbach zu entlasten.



Grabungsarbeiten Straßenbeleuchtung und Vorbereitung Glasfaserkabel



Angererweg Bereich HNr. 22 (Juni 2021)



Angererweg Bereich HNr. 22 (September 2022)



Errichtung Gehsteig inkl. Straßenbeleuchtung



Errichtung Parkplatz neu Bereich Schule



Errichtung Sickerbecken



Mittlerweile wird die Mauer auch schon für künstlerische Tätigkeiten genutzt!



Fertigstellung Asphaltdeckschicht

Zusammenfassung Sanierung Angererweg:

Länge Wasserleitung ca. 820 lfm

Hausanschlüsse neu ca. 30 Stk

Hydranten neu 4 Stk.

Länge Glasfaserkabel ca. 2.450 lfm

Länge Straßenbeleuchtung ca. 820 lfm

Straßenbeleuchtungspunkte 25 Stk.

Länge Randsteine LS3 ca. 500 lfm

Länge Randsteine LS6 ca. 950 lfm

Fläche Asphalt ca. 3.900 m²

Errichtung Sickerbecken ca. 50m²

Bauzeit: Mitte Oktober 2021 bis Ende September 2022

Baufirma: Fa. Fröschl AG & Co KG

Planung Straßenausbau: Hirschhuber und Einsiedler OG

Planung Infrastruktur: Ingenieurbüro Eberl ZT GmbH

Vergabesumme: € 1.116.468,--

13% Kostenüberschreitung aufgrund der wirtschaftl. Situation mit Preissteigerungen von bis zu 20%, Sickerbecken und zusätzl. Arbeiten die bei der Planung nicht vorhersehbar waren.

Fördermittel durch Bund und Land: € 595.513,--

Keine Darlehensaufnahme, die Finanzierung erfolgt aus dem laufenden Haushalt.

Im Zuge der Bauarbeiten wurde leider marginal Fremdgrund in Anspruch genommen. Die Vermessungsarbeiten sind diesbezüglich noch im Gange und eine gütliche Einigung mit den Grundeigentümern wird hergestellt werden.

Ich bedanke mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern vom Angererweg und Gallraun für die Geduld und das Verständnis während der Bauarbeiten. Eine kleine Einweihungsfeier findet am 18. Oktober um 13.00 bei Hnr. 22 (Ortner) statt.

Martin Wegscheider
Bürgermeister



Neue Terrasse für die Tulfeinalm



Auf Antrag des Bürgermeisters, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 2.6.2022 beschlossen, die **Terrasse der Tulfeinalm** sanieren zu lassen. Vom 26.9. bis 29.9. wurde die Terrasse dann von dem Tulfer Zimmerer

Kößler & Annabith abgerissen und neu aufgebaut. Die Tulfeinalmhütte hat jetzt durch die neue Terrasse ein neues Gesicht bekommen und ladet noch mehr zur Einkehr bei unserer Birgit ein.



Ambiente in der Seniorenstube

Am 4. Oktober startete nach der Sommerpause wieder die Seniorenstube. Margret Feichtner und Christine Thaler dekorierten mit ihrem Team das Widum herbstlich und die „Cafehausbestuhlung“ kam bei den Senioren auch sehr gut an.

Nach einer Schweigeminute zum Gedenken an die verstorbene Leiterin Elisabeth Angerer gabs bei Jause, Kaffee und Kuchen, gemeinsames Gesangsprogramm.

„Wir alle arbeiten ehrenamtlich, unser Lohn ist, dass uns viele besuchen kommen.“ sagte Christine.



Das Team der Seniorenstube v.l.
Barbara Pessnegger, Roswitha Arnold, Margreth Feichtner, Christine Thaler, Margreth Gatt und Christine Junker



Das treue
„Pfarfestteam“

Patroziniums- und Familienfest in Volderwald

Bei Aprilwetter haben wir am 2. Oktober wieder das Patrozinium der Borgiaskirche feiern dürfen.

Trotz der sehr wechselhaften Wetterlage konnten wir uns über erstaunlich viele Besucher freuen. Die traditionelle Tombola hat heuer mit rekordverdächtigen 761 Preisen aufgewartet und die Lose wurden alle verkauft. Die Musikkapelle Tulfes unterhielt die Erwachsenen und die Hüpfburg war Anziehungspunkt für unsere Jungen Besucher.

Herzlichen Dank an ALLE die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Der Erlös wird zweckgebunden für den Erhalt der Borgiaskirche verwendet.

Martin Wegscheider
Obmann Freunde der Borgiaskirche



Otto und Julius,
die Schankexperten



Das Tombolateam beim Nummerieren der Preise



Dekan Augustinus bei der
Predigt über Franz von Borgia



Die 5 Volderwalder Ministranten u.
Religionslehrerin Daniela Arnold



Auch Peter Schwemmberger,
Bürgermeister von Volders, besuchte unser Fest

Tirol isch lei oans ...

oder: „Mit dem Kirchenchor unterwegs auf den Spuren der Tiroler Geschichte“.

Nach Kufstein, Innsbruck und Hall führte uns der lang ersehnte heurige Chorausflug in die Bezirkshauptstadt Schwaz. Wir hatten großes Glück, denn mit der sehr engagierten Frau Petra Eberharter kamen wir in den Genuss einer ganz besonderen Stadtführung. Sie erzählte uns alles über den Schwazer Bergbau, über einflussreiche Adelsfamilien, über den legendären Arzt Paracelsus und dessen Experimente mit Quecksilber als Allheilmittel und über die gotische Stadtpfarrkirche. Besonders angetan waren wir von den vielen Querverbindungen, die sie sogar bis zur weltberühmten Tulfen Kirchenrippe herstellte.

Frau Eberharter wiederum staunte nicht schlecht über unseren Chorleiter Willi, der als Restaurator bei so ziemlich jeder Sehenswürdigkeit professionelles Hintergrundwissen parat hatte und bei etlichen Sakralbauten in Schwaz schon seine Finger/Pinsel im Spiel hatte. Es hat schon was, wenn das bunte Freskenband an der Fassade der Kirche erwähnt wird und eine Stimme aus der Gruppe so ganz nebenbei erwähnt: „Ja, deis hun i gmocht.“

Wir hatten beschlossen, die Fahrtkosten wegen des ökologischen Fußabdrucks möglichst gering zu halten, also konnten wir mehr für kulinarische Genüsse ausgeben. Im Tiroler Traditionsgasthaus „Tippeler“ speisten wir sehr gediegen und genossen das besondere Ambiente in dem altherwürdigen Gebäude mit seinen gemütlichen kleinen Stuben.

Am Nachmittag zog es uns ins Zillertal zur Brauerei „Zillertal Bier“. Im Braukunsthaus wurden alle Sinne angesprochen. Unter anderem führte uns eine Kunstinstallation mit lebendigen Bildern durch die Ausstellung rund um die Themen „Zillertal“ und „Bier“. Das Motto lautete: „Entdecke, wie Land und Leute unsere Bierspezialitäten prägen und erfahre dabei so manches Zillertaler Geheimnis!“ Zwei dieser Geheimnisse kannten wir allerdings



schon vorher: Jede/r Zillertaler/in ist ein begnadeter Sänger und weiß, mit Geld umzugehen. Auch das Erfolgsrezept des Familienbetriebes wurde uns verraten: Seit nunmehr 16 Generationen steht in unmittelbarer Folge eine Frau als oberste Führungskraft an der Spitze der Brauerei. Der Erfolg gibt den „g’sandnen Zillertalerinnen“ recht, also kann das Konzept zur Nachahmung nur weiterempfohlen werden!

Nach der abschließenden Bierverkostung ging es zurück nach Tulfes, wo wir den Ausflug im Larchnhittl ausklingen ließen. Dort stieß auch unser Bürgermeister Martin Wegscheider zu uns, der während des Tages in Sachen „Tiertransporte mit Herz“ unterwegs und deshalb leider unabkömmlich war.

Abschließend möchten wir uns beim Chorausschuss für die hervorragende Organisation und den gelungen Ausflug bedanken. Wer beim nächsten Chorevent dabei sein möchte, der sollte ganz schnell Chormitglied werden. Wir freuen uns auf dich.

Mathilde Arnold, Schriftführerin



Chorleiter, Obmann, Organist und unsere Kassierin als neue Testimonials für die Tirol Werbung, oben: Willis Werk

Landtagswahl 2022

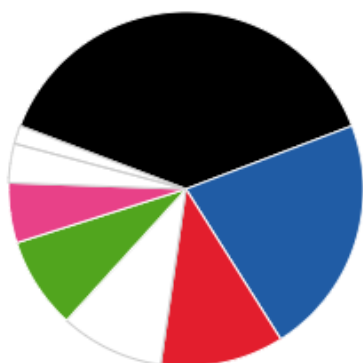
Aufgrund der Terminüberschneidung mit dem Erntedankfest, wurde die Landtagswahl am 25.09.2022 in der Volksschule abgehalten. Die Wählerbeteiligung betrug 71,77 %. Die Stimmauszählung erfolgte am Nachmittag

problemlos und somit konnte der Bürgermeister um 17:30 Uhr die Wahlunterlagen bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck abgeben.

Wahlbehörde



v. l.: Bürgermeister Martin Wegscheider, Robert Trasser, Amtsleiterin Nadine Reindl, Bernhard Höfler, Hannes Angerer und Karl Angerer



Wahlbeteiligung

	2022	2018	+/-	
S) 1.261		1.178		
A) 905	71,77%	789	66,98%	+116 +4,79
G) 898	99,23%	785	99,49%	+113 -0,26
U) 7	0,77%	4	0,51%	+3 +0,26

S) ... Wahlberechtigte
A) ... Abgegebene Stimmen
G) ... davon gültige Stimmen
U) ... davon ungültige Stimmen

Wählergruppe	Jahr	Stimmen	+/-	%	+/-
Anton Mattle Tiroler Volkspartei (MATTLE)	2022	345	-19	38,42%	-7,95
	2018	364		46,37%	
Sozialdemokratische Partei Österreich – Tirol (SPÖ)	2022	101	+8	11,25%	-0,60
	2018	93		11,85%	
Freiheitliche Partei Österreichs – die Tiroler Freiheitlichen (FPÖ)	2022	196	+43	21,83%	+2,34
	2018	153		19,49%	
Die Grünen - Die Grüne Alternative Tirol (GRÜNE)	2022	75	+10	8,35%	+0,07
	2018	65		8,28%	
Liste Fritz - Bürgerforum Tirol (FRITZ)	2022	85	+19	9,47%	+1,06
	2018	66		8,41%	
Neos (NEOS)	2022	49	+19	5,46%	+1,64
	2018	30		3,82%	
MFG Österreich - Menschen Freiheit Grundrechte (MFG)	2022	32		3,56%	
keine Vergleichsdaten vorhanden					
Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	2022	6		0,67%	
keine Vergleichsdaten vorhanden					
mach mit - Die Liste für alle anderen (MACH MIT)	2022	9		1,00%	



Ausflug der Tulfer Dorfbühne

Nach vier Jahren war es endlich wieder soweit – die Mitglieder der Tulfer Dorfbühne durften sich über einen Theaterausflug freuen.

Bestens gelaunt stiegen wir Samstag früh in den Bus um dem kühlen, nassen Wetter in Tirol zu entfliehen und starteten unsere Reise gen Süden. Unser Ziel lag im schönen Südtirol, um genau zu sein in Kurtatsch. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen stiegen wir dort aus dem Bus und konnten auch sogleich unsere Zimmer in einem Schloss inmitten der Weinberge beziehen – eine wahrlich traumhafte und märchenhafte Location. Beim Mittagessen leisteten uns Mitglieder des Theatervereins Kurtatsch Gesellschaft, die uns dann auch am Weinlehrpfad fachkundig begleiteten und den Spaziergang mit zusätzlichen Informationen noch interessant gestalteten. Im Anschluss darauf durfte eine kurze Führung inklusive Weinverkostung in der Weinkellerei Kurtatsch nicht fehlen. Hier war sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei. Wie im Flug war der Nachmittag sodann auch schon vorbei und man konnte schon fast die ersten Mägen knurren hören. Auf das Abendessen folgte ein Abend zur freien Verfügung, und während die einen noch am örtlichen Weinfest in Tramin mit der Verkostung fortfuhren, ließ der Rest der Gruppe bei einem gemütlichen Beisammensein im Hotel den Tag Revue passieren oder erzählte sich die ein oder andere Anekdote.

Wieder aufgewacht aus dem Dornröschenschlaf

und gestärkt vom Frühstück war der nächste Halt am Kalterer See. Ob beim Tretbootfahren, Spazieren oder Kaffeetrinken – jeder genoss die Sonnenstrahlen in vollen Zügen. Wir trafen uns dann wieder zum gemeinsamen Mittagessen und setzten im Anschluss unsere Reise für einen letzten Stopp in Brixen fort. Dort konnten wir eine kleine Sightseeingtour machen, einen letzten italienischen Kaffee oder Gelato genießen, oder wonach auch immer uns der Sinn stand. Bald darauf hieß es dann auch schon „Alles einsteigen für die Heimfahrt“.

Wir können auf zwei wundervolle Tage zurückblicken, in denen wir viel Spaß hatten, gutes Essen, eine Reihe toller Wein und ein tolles gemeinsames Erlebnis, an welches wir uns in Zukunft noch gerne erinnern werden. Vielen Dank an alle Beteiligten, die zu diesem gelungenen Ausflug beigetragen haben!

*Für die Tulfer Dorfbühne
Karin Lechner, LL.B.*





Nase auf... und lauf!

Unter diesem Motto fand am 24.09.2022 der Rote-Nasen-Lauf statt. 135 Teilnehmer waren top motiviert, Spenden für die bekannten Klinik-Clowns zu sammeln. Dabei war es egal, ob man die 1,2 km lange Runde laufend, hüpfend oder kriechend absolvierte – Hauptsache man war dabei und hatte Spaß! Ein paar Übermütige hüpfen die gesamte Strecke sogar auf nur einem Bein!!! Andere wiederum konnten vom Laufen gar nicht mehr genug bekommen und liefen satte 20 Runden, was mehr als einem Halbmarathon entspricht – herzliche Gratulation u.a. an Ferdinand!! Tatkräftig unterstützt wurden wir von der Freiwilligen Feuerwehr und da vor allem von der Jungfeuerwehr – vielen Dank dafür und wir sind mächtig stolz auf euch Jungs und Mädls, ihr wart echt spitze! Da kommt wirklich eine starke Mannschaft nach!!

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die dabei waren, egal ob als Läufer oder zum Anfeuern, wir hatten viel Spaß und sind froh, einen Beitrag leisten zu können, damit vielen Menschen durch Lachen für einen Moment die Sorgen genommen werden können!

Eure Mädls vom Familienverband



Spendenübergabe

Zum Schulschluss 2021 veranstalteten wir am Sportplatz einen Spendenlauf bei dem zugunsten der Stiftung Kinderherz und des Jugendrotkreuzes jeweils 1404€ erlaufen bzw. gespendet wurden.

Nach zwei coronageplagten Jahren ergab sich erst jetzt die Möglichkeit, dass wir dem Ballonfahrer Jupp Hein die von der Volksschule Tulfes gesammelte Spende für die Stiftung Kinderherz übergeben konnten. Natürlich ließ sich Jupp eine tolle Belohnung für die Kinder einfallen. Alle Klassen durften das Prinzip des Ballonfahrens hautnah erleben – eine spannende Erfahrung!

Vielen Dank an Jupp Hein für die Zeit und die großartige Überraschung!



Danke

Unter dem Motto „Viele fleißigen Hände machen der Arbeit ein schnelles Ende“ trafen sich am 5. September 2022 engagierte Tulfener Frauen zum alljährlichen Großputz unserer Pfarrkirche. Ich möchte mich im Namen des Pfarrgemeinderates ganz herzlich für die große Hilfe und den fleißigen Einsatz bedanken.

Annelies Angerer

OKTOBERFEST

mit Preisverteilung Vereine- und Teamschießen

Freitag, 14. Oktober ab 19.00 Uhr
im Vereinshaus Tulfes (EG kleiner Saal)

Die Highlights für Sie:

- > Weißwurst (aus dem Kupferkessel) mit Brezel
- > Oktoberfest Musik
- > Bayrisches Bier

Auf euren Besuch freuen sich
die Tulfener Schuhplattler
und die Schützenkompanie



Jungschuhplattler gesucht!

Ab Herbst 2022 starten die Jungen Tulfener wieder mit den Proben.

Wir würden uns freuen, wenn es uns auch dieses Jahr wieder gelingt, Kinder für den Trachtenverein zu begeistern.

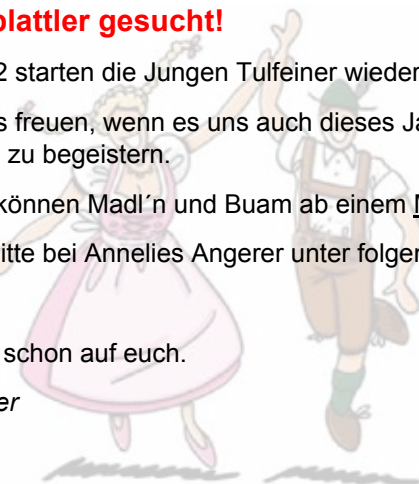
Mit dabei sein können Madl'n und Buam ab einem Mindestalter von 6 Jahren.

Bei Interesse bitte bei Annelies Angerer unter folgender Nummer melden:

0664 9750089

Wir freuen uns schon auf euch.

Der TV Tulfener



Jungscharlager 2023

Am Sa 9. Juli brachen wir mit 18 Jungscharkindern nach Lüsens auf. Wir wurden von den Begleitpersonen mit einer leckeren Jause begrüßt. Am ersten Tag erstellten wir in Zweier-Teams Masken aus Gips. Nachdem diese trocken waren, wurden die Masken beliebig bemalt. Am Nachmittag holten wir uns eine Abkühlung im kleinen See, neben der Hütte. Das alljährliche Lagerfeuer, mit Steckerlbrot und Marshmallows durfte am Abend nicht fehlen. Ein sehr gemütlicher Filmabend war auch im Programm enthalten. Jeden Tag spielten wir zahlreiche Spiele, u.a. Ligretto, Watten, Mühle und Tischfußball. Täglich gab es ein musikalisches Morgenlob mit Essensgebeten. Die zwei ältesten Jungscharkinder gestalteten eine spannende Schnitzeljagd durch den Wald. Am Nachmittag beehrte uns Pfarrer Augustinus mit einem Besuch. Nach einer interessanten Messe saßen wir bei einem leckeren Kuchen zusammen und hatten eine lustige und anregende Unterhaltung. Danach startete die stressige Vorbereitungszeit für den bunten Abend. Wir erprobten zwei kleine Theaterstücke und erarbeiteten Quizfragen. Die Erwachsenen sangen ein Lied, in dem jeder beim Namen genannt wurde. Der gut gelungene, bunte Abend klang mit Musik und Spielen fröhlich aus. Am nächsten Tag fuhr der Großteil von uns wieder nach Hause.

Von Katharina A.



Liebe Mädels aufgepasst!

**Am Samstag, den 15. Oktober 2022 um 09:00 Uhr
im Widum, geht's wieder los!**



Neuanmeldungen & Infos (auch zum Schnuppern)
bitte bei Bianca – Tel.: 0681/20121628



Immer 1 Mal im Monat – weitere Termine werden noch bekannt gegeben

Wir freuen uns auf Euch!!!

Bianca, Bettina, Magdalena, Maria & Maria Regina

Materialbeitrag von € 15,- für's ganze Jungscharjahr

**Jungscharlager Termin zum Vormerken -
wieder gleich nach Schulschluss: 08.07.- 11.07.2023**

Herzliche Einladung zu den Schülermessen

Auch in diesem Schuljahr findet wieder

jeden Freitag um 7:15 Uhr

die Schülermesse für große und kleine Kinder statt. Wir freuen uns über jeden Besucher und laden **ALLE TULFER und TULFERINNEN** recht herzlich zum Mitbeten, Mitsingen und Mitfeiern ein. Zudem ist die Schülermesse eine gute Gelegenheit für alle Ministranten ihre Dienste zu üben.



Bereits in den ersten Messen durften wir einige neue Gesichter begrüßen, wie zum Beispiel am 23.9., als Pfarrer Augustinus im Rahmen des Gottesdienstes das Weihwasser segnete. 9 fleißige Ministrant-innen und 7 Kinder waren dabei!

Wir freuen uns schon auf die kommenden Schülermessen,

*Pfarrer Augustinus,
Religionslehrerin Daniela Arnold,
Margret Gatt und Margreth Feichtner*



Dankeschön

Ein Herzliches Dankeschön an alle,
die mich mit Blumen und Ihrer Tatkraft
unterstützt haben. Durch eure Hilfsbereit-
schaft wurden die Maria-Namen-Prozession
und die Jungbürgerfeier zu gelungenen
Feierlichkeiten.

Karin Markart-Bachmann



Christian Arnold hat am 2. September diesen Schnappschuss von einem Blitz gemacht



Geburtstage im Oktober

Larch Hansjörg (70)

Steiner Karl-Heinz (80)

Wir gratulieren herzlich!

Leistungsabzeichen für unsere Schützen-Jugend

Nach intensiver Vorbereitung im Zeltlager und in mehreren Lerngruppen, organisiert durch den Bezirks-Jungschützenbetreuer Olt. Martin Mimm (Rinn), der die Lernmappen bestens vorbereitete (hierfür vielen Dank), und dem Jungschützenbetreuer Lt. Christoph Spörr (Rinn) sowie Hptm. Richard Angerer (Tulfes), traten am Samstag, den 10. September insgesamt 24 Jungschützen und Jungmarketenderinnen zum Wissenstest (ab 10 Jahre) in schriftlicher als auch in mündlicher Form an, um das Jungschützenleistungsabzeichen zu erwerben.

Zur Freude aller Beteiligten, haben alle den Test in hervorragender Manier abgelegt und auch bestanden. So durften sich alle im Anschluss erleichtert und in lockerer Atmosphäre bei einer kleinen Jause wieder stärken.

Alle teilnehmenden Jungschützen und Jungmarketenderinnen der Schützenkompanien Rinn und Tulfes dürfen sich über die Auszeichnung mit dem Jungschützenleistungsabzeichen freuen, wozu wir Schützenkameraden und Marketenderinnen euch mit großem Stolz gratulieren.



Jungschützen und Jungmarketenderinnen mit Betreuer und Prüfungskommission

Die Leistungsabzeichen werden am 6. November beim Schützenjahrtag in feierlichem Rahmen an unsere Schützenjugend verliehen.

*Manfred Arnold
Schützenkompanie Tulfes*



Naturwettbewerb „Wer hat den schwersten Kohlrabi?“

Jeweils die 2.Klasse der Volksschule Tulfes darf die Beete östlich unseres Schulhauses betreuen. Dies nahmen wir zum Anlass, um bei dem Naturwettbewerb „Wer hat den schwersten Kohlrabi?“ mitzumachen.



Jeder Schüler bekam ein paar Samen für zuhause mit und auch gemeinsam in der Klasse versuchten wir unser Glück. Paul und Samuel aus der jetzigen 3.Klasse brachten nun ihre Gartenwunder mit in die Schule, um diese abzuwiegen (4286g) und anschließend als Jause zu verputzen. Überraschenderweise hat auch diese Riesensorte „Superschmelz“ wunderbar geschmeckt und nun warten wir gespannt, ob wir vielleicht sogar den „schwersten Kohlrabi“ aller Teilnehmer gezüchtet haben.

Vorhang auf für das Kolpingtheater Aschau

Auf alle Theaterfreunde wartet im Herbst ein ganz besonderes Schmankerl. Die Partnerbühne der Tulfer Dorfbühne – das Kolpingtheater Aschau im Chiemgau – kommt für ein Gastspiel nach Tulfes.

Sie werden den humorvollen Einakter „Das Streichquartett“ von Szöke Szakall zum Besten geben, welches sie bereits in Bayern sechsmal erfolgreich aufführten und bei den Zuschauer:innen für Begeisterung sorgte. Neben guter Unterhaltung und vielen potenziellen Lachern wartet diese Produktion noch mit einem besonderen Highlight auf: als Spieler beteiligt ist der Obmann der Tulfer Dorfbühne Gottfried Eller. Noch während die Proben und Aufführungen für das letzte Stück der Tulfer Dorfbühne in vollem Gange waren, pendelte Gottfried regelmäßig nach Aschau um an den Proben teilzunehmen.

Viele Vereinsmitglieder machten sich dann vor Ort selbst ein Bild vom Stück und konnten es nur mit dem Prädikat „sehr sehenswert“ versehen. Daher unsere klare Empfehlung:

Das Streichquartett humorvoller Einakter von Szöke Szakall

29. Oktober 2022 20:15 Uhr
Vereinshaus Tulfes

Reservierungen sind ab sofort möglich! Euren Wunschplatz könnt ihr ganz einfach auf www.dorfbuehne.at oder unter +43 699 19 38 15 03 reservieren.



Worum geht's im Stück?

Der geschäftstüchtige Direktor Schwarz und seine Gattin Bella erwarten Herrn Sommer, einen wichtigen Geschäftspartner. Zum vollkommenen Gelingen des Abends samt erhofften Geschäftsabschluss sollte ein „betriebseigenes Streichquartett“ mit schöner Musik beitragen.

Die vier „Virtuosen“, allesamt völlig unmusikalisch, geraten in arge Bedrängnis, als die Stunde der Wahrheit naht. Wie sich aber aus der Affäre ziehen?

Da müssen schon einige Dinge passieren...

Die Tulfer Dorfbühne und das Kolpingtheater Aschau im Chiemgau freuen sich auf euren Besuch und einen unterhaltsamen Theaterabend!



Suchen ab **SOFORT** oder nach Vereinbarung
dich als Verstärkung für unser Team

als **REINIGUNGSKRAFT / ZIMMERMÄDCHEN**
Gute Deutschkenntnisse erforderlich!

für **VORMITTAGS** von 08:30 bis 12:30
8 bis 20 Stunden pro Woche möglich!
SA & SO FREI!

Bei Interesse melde dich bitte bei:

B&B Appartements Glungezer
Hans-Jörg & Daniela Erlacher
Schmalzgasse 21 - 6075 Tulfes

Tel. 05223-78302 - info@glungezer.net
www.glungezer.net

Jungbürgerfeier 2022

Am 9. September 2022 fand im Vereinshaus Tulfes die Jungbürgerfeier statt. Aufgrund von Corona wurden in diesem Jahr nicht zwei, auch nicht drei, sondern vier Jahrgänge geehrt: 2001, 2002, 2003 und 2004.

Der „offizielle Teil“ begann mit einer Messe um 18:30 Uhr. Wie man es von unserem Dekan Augustinus Kühne kennt, war diese ein gelungener und schöner Gottesdienst, der von der Musikkapelle Tulfes musikalisch umrahmt wurde. Nachher erfolgte der Einzug mit der Musikkapelle, die mit uns zum Vereinshaus marschierte und anschließend die Jungbürgerfeier mit Märschen umrahmte. Nach dem Sektempfang ging es dann in den schön aufgedeckten Saal zum offiziellen Festakt. Nach der Begrüßung folgten die Ansprachen der Ehrengäste. In den Grußworten unseres Bürgermeisters Martin Wegscheider spielte das gemeinsame Dorfleben in den Vereinen, aber auch die Weiterentwicklung der Gemeinde eine gewichtige Rolle – wir Jungbürgerinnen und Jungbürger sollten uns unserer zukünftigen Aufgaben in der Gemeinde bewusstwerden.

Anschließend trat unser Altbürgermeister und Festredner Josef Gatt an das Rednerpult. Seine emotionalen und motivierenden Worte fesselten die Jungbürgerinnen und



Jungbürger. So war es auch nicht verwunderlich, dass im Laufe des Abends immer wieder diese Rede Gesprächsthema zwischen den Jungbürgerinnen und Jungbürger war. Sie regte uns wahrhaftig zum Nachdenken an.

Nach dem Schlussmarsch der Musikkapelle Tulfes wurde das Buffet der Metzgerei Brindlinger aus Rum eröffnet. Nun wurde der Abend noch im Kreise der Jungbürgerinnen und Jungbürger bis in den frühen Morgenstunden gemeinsam gefeiert.

Zu guter Letzt möchte ich mich im Namen aller Jungbürgerinnen und Jungbürgern noch einmal für die gelungene Messe bei Dekan Augustinus Kühne, für die Ansprachen der Ehrengäste bei BGM Martin Wegscheider und AltbGM Josef Gatt, für die Organisation und Durchführung bei Hans-Peter Markart, Vize-Bürgermeisterin Karin Markart-Bachmann, Alexander Annabith, Maria Erlacher und allen weiteren Gemeinderäten bedanken. Nicht zu vergessen sind unsere Barkeeper (und Freunde) Daniel Hoppichler und Lisa Kössler. Danke, dass ihr es mit uns bis zum bitteren Ende ausgehalten habt.

Zusammenfassend war es eine gelungene Jungbürgerfeier und ein wunderschöner Abend mit Freunden.

Emanuel Andrä Otto Markart





Boxtraining/Selbstverteidigungstraining

Am Freitag, den 2.9.2022 fand im Turnsaal das Boxtraining/Selbstverteidigungstraining, organisiert vom Jugendtreff Tulfes, statt.

Ca. 20 Jugendliche probierten das Leichtkontakt-Boxen unter der Anleitung und Aufsicht von den Trainern Matthias und Gabriel aus.

Bei diesem Training lernten wir wie man richtig zuschlägt und die 3 verschiedenen Schlag-Arten und wie man richtig ausweicht. Wir lernten auch die richtige Box-stellung. Nach dem Erklären teilten wir uns in 2er Gruppen auf und probierten es selbst.

Wo wir es selbst probiert haben, haben wir herausgefunden, dass es nicht so einfach war.

Zum Glück hat niemand jemand anderem den Zahn ausgeschlagen!

Das Training dauerte 90 Minuten. Es war sehr anstrengend, aber es hat jeden sehr Spass gemacht. Wir hoffen, dass der Jugendtreff wieder so eine Veranstaltung organisiert.

Geschrieben von Mattheus de Beer, 14 Jahre



Einladung

Die Tulfen Bäuerinnen laden herzlich zur **Frauen- und Müttermesse** am Mittwoch, den 9. November 2022 um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Tulfes ein. Die Messe wird musikalisch gestaltet.

Danach kehren wir gemeinsam ins Burn Out zu einem **gemütlichen Törggelen-Abend** ein. Gleichzeitig halten wir unsere Jahreshauptversammlung ab.

Pro Person werden EUR 5,00 aus der Bäuerinnenkassa übernommen.

Wir freuen uns auf
Euer Kommen

*Hildegard, Veronika, Teresa, Barbara,
Maria, Sabine, Andrea und Angelika*

Generationen-Cafe

am Dienstag, 18.10.2022
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
in der Kegelbahn

Wir freuen uns auf
zahlreiche BesucherInnen!



Im Warteraum

Bei a'n Arzt im Wartezimmer hockt amol a Rocker,
er sitzt glei neb'n der Tür auf a'n Hocker.
Der Typ ist glatzert, am Kopf koa Haar
und hoache Rockerstief'l tragt er sogar.
Daneb'n sitzt ganz neugierig a ältere Frau
und de will von iahm was wiss'n ganz genau.
Sie sagt zum Rocker iatzt ganz ungeniert:
„Jo, was ist denn do mit iahnen passiert,
G'sundheitsschuach mass'n sie da trag'n -
und a Chemo habn's a no, tät i sag'n!“

*Heinz Ebenbichler
Sturmweg/Volderwald*

Die Volksschule Tulfes stellt sich vor

Mit 72 SchülerInnen und 5 Klassen startete die Volksschule Tulfes heuer mit viel Motivation in das neue Schuljahr 2022/23. Umringt von der wunderschönen Bergkulisse wanderten wir in der ersten Schulwoche alle gemeinsam von der Schule nach Windegg, wo wir auf der Wiese vom Bauern König unsere Jause genießen durften.



1a Klasse

KL Alexandra Schmidhuber,
Barbara Kössler



1b Klasse

KL Claudia Mauracher



2. Klasse

KL Maria Taumberger,
Daniela Arnold, Barbara Haag



3.Klasse

KL Anna Maria Schlechter,
Maria Kirchmair



4.Klasse
KL Margarethe Sint,
Bettina Mayr



(Lehrer-) Team
Volksschule Tulfes

Stehend von links:
Verena Triendl, Romana Santeler,
Barbara Kössler, Maria Taumberger,
Maria Kirchmair, Daniela Arnold,
Barbara Haag, Margarethe Sint

Kniend von links:
Claudia Mauracher, Bettina Mayr,
Anna Maria Schlechter,
Alexandra Schmidhuber

es fehlt: Katharina Magerle



Kirchlicher Kalender

Samstag 15.10.22	Jungchar
Sonntag 16.10.22 9:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit anschließendem Verkauf von Schokopralinen und Happy Blue Chips zugunsten von Missio
Montag 31.10.22 19.00-21.00 Uhr 18.30-21.30 Uhr	Nacht der 1000 Lichter in Volderwald in Rinn / Pfarrkirche
Dienstag 1.11.22 9.00 Uhr 13.30 Uhr	Allerheiligen Hochamt Gräbersegnung
Mittwoch 2.11.22 8.00 Uhr 9.00 Uhr 17.00 Uhr	Allerseelen Beichtgelegenheit Requiem für die Verstorbenen des letzten Jahres Seelenrosenkranz
Samstag 5.11.22 19.30 Uhr	Vorabendmesse in Volderwald - anschließend Verkauf von Schokopralinen und Happy Blue Chips zugunsten von Missio
Sonntag 6.11.22 9.00 Uhr	Schützenjahrtag
Mittwoch 8.11.22 19.30 Uhr	Frauen- und Müttermesse
Donnerstag 10.11.22 17.00 Uhr	Martinsumzug

Zuschuss für Kinderkarten

Der Gemeinderat hat wieder beschlossen, einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 40,00 zur Jahreskarte der Glungezerbahn, zum Freizeitticket Tirol und zur Tirol-Snow-Card für Kinder (Kinderkarte) mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Tulfes unter Vorlage der Karte samt Rechnung und Ausfüllung des Formulars zu gewähren. Das entsprechende Antragsformular für den Zuschuss erhalten Sie im Gemeindeamt bei Karin Mitterhauser. Die Auszahlung des Zuschusses ist bis 31. Jänner 2023 befristet.



Kostenlose Rechtsberatung:

**Montag, 10. 10. 2022 und
Montag, 7. 11. 2022
von 17:30 – 19:30 Uhr**

**im Sitzungszimmer (2. OG)
des Gemeindeamtes**

Verstorbene

Alt Gertrud



Herzliches Beileid an die Angehörigen!

Mutter-Eltern-Beratung



Dienstag, 18. Oktober 2022

**von 09:30 – 11:00 Uhr im Sitzungs-
zimmer (2. OG) des Gemeindeamtes**

Bischofssynode zur Synodalität

Im Tulfer Gemeindeblatt im November 2021 habe ich über das Anliegen von Papst Franziskus zur Bischofssynode über die Synodalität im Herbst 2023 in Rom. Damals waren wir gefragt, uns einzeln oder in Gruppen auf Diözesanebene zu beteiligen. So gab es dann ein Redaktionsteam, das alle Rückmeldungen gelesen hat und nach einer Beratung mit vielen Verantwortlichen veröffentlicht wurde. Er ist auf der Homepage der Diözese Innsbruck unter www.dibk.at zu finden. Anschließend gab es eine Zusammenschau der Berichte der Diözesen Österreichs. Diese „Nationale Synthese zum synodalen Prozess“ wurde am 15.8. nach Rom weitergeleitet und letzte Woche der Öffentlichkeit vorgestellt. Er findet sich auf der Homepage der österreichischen Bischofskonferenz unter www.bischofskonferenz.at – vorher gab es im Juni eine Bischofskonferenz in Mariazell, die sich mit dem Thema befasst hat, dazu fand im Rahmen auch eine vorsynodale Beratung mit 70 Personen aus dem kirchlichen Leben in Österreich statt. Die Zusammenfassung wurde interessanterweise nicht von Priestern und Bischöfen geschrieben, deshalb haben der Vorsitzende der Bischofskonferenz zusammen mit dem Klagenfurter Bischof Josef Marketz ein Begleitwort geschrieben. Der nächste Schritt ist nun ein Kontinentaltreffen im Februar 2023 in Prag, wo eine kontinentale Zusammenschau verfasst wird.

Die Erzbischof Franz Lackner schreibt: „Zur Arbeit, die geleistet wurde, soll ein Bild hinzugelegt werden: In der Oberkirche der Basilika San Francesco in Assisi findet sich ein bekanntes Fresko, welches ein Traumbild Papst Innozenz III. zeigt: Die Lateranbasilika – Mutter aller Kirche – ist dem Einsturz nahe, doch ein armer und bescheidener Mann, stützt sie mit seiner Schulter, damit sie nicht zusammenfällt, und hält sie. In diesem Mann erkannte der Papst den hl. Franziskus, dessen Ordensregel in dieser Zeit zur Anerkennung vorgelegt worden war. Eigentlich sollten keine neuen Ordensregeln zugelassen werden, denn es gab bereits Bewährte und Hergebrachte. Trotzdem erbittet Franziskus eine Regel für die Bruderschar. Um diese Anerkennung zu bitten, war – um im Bild zu bleiben – nicht nur ein Akt des Stützens, sondern auch ein Akt des Dagegenhaltens. Das Traumbild veranlasste den Papst, in diesem Dagegenhalten ein Stützen für die Zukunft der Kirche zu sehen.

Dieser Aspekt kann auf dem gemeinsamen Weg weiterhelfen: Die Kirche ist in der Wahrnehmung nicht weniger Menschen in einer Schieflage. Sie braucht das Dagegenhalten. Nicht im Sinne des Verhinderns oder des Überwinden-Wollens, sondern im Sinne des Stützens. Dankbar erkennen wir Bischöfe auch diese positive Absicht in dem vorliegenden Bericht. Inhaltlich hat die Befragung viel zu Bewahrendes und Innovatives aufgezeigt. Zur Fortschrei-

bung der Heilsgeschichte braucht die Kirche beides. Deshalb stützen wir Bischöfe die auf dem gemeinsamen Weg geleistete Arbeit, auch wenn es manchmal ebenfalls ein Dagegenhalten bedeutet: Im Bewusstsein, Teil eines synodalen Geschehens zu sein, bedarf es stets der Andockfähigkeit. Wir bleiben ergänzungsbedürftig, zugleich haben wir auch etwas einzubringen. Das unsrige zum Wachen ist der Synodalität zu leisten ist unsere nicht aufgebbare Verantwortung vor Gott und den Menschen. Darum haben wir uns redlich bemüht. Nun empfehlen wir die Mühe unserer Arbeit der umfassenden Katholizität der Kirche.“ Ein paar Zitate und Schwerpunkte aus dem 10-seitigen Papier möchte ich noch vorstellen: „Das Bemühen, eine Kultur des aktiven Hin- und Zuhörens einzuüben und dazwischen immer wieder Elementen des Innehaltens und der Stille Raum zu geben, erweist sich als zentrales – weit über die kirchlichen Binnenstrukturen hinaus – zukunftsweisendes Element des synodalen Prozesses.“ „Erschwert wurde das Sich-Einlassen hingegen durch knappe Zeitressourcen und jene Ermüdung, die sich durch vorangegangene Prozesse, die als wenig fruchtbar erlebt wurden, eingestellt hatte.“ „Auch der Begriff „Synodalität“ war bisweilen ein Stolperstein, weil dieser in der Alltagssprache der meisten Menschen nicht vorkommt.“

Beim Bericht der Diözese Innsbruck hat sich gezeigt, dass die Pfarren von großer Bedeutung sind. Der nationale Bericht hat als drängendste Themen die Frauenfrage und das Priestertum benannt. Den Punkt Priester möchte ich noch zitieren: „Die Konsultationen in den Diözesen und auf nationale Ebene haben gezeigt, dass sich das Verhältnis zwischen Priestern und Gläubigen vielerorts als schwierig gestaltet. Zum einen gibt es Kritik an der wahrgenommenen Distanz zwischen Geweihten und Laiinnen und Laien, mancherorts werden Priester gar als Hindernis für eine gelungene Gemeinschaft erlebt. Gleichzeitig werden die Herausforderungen für Priester benannt: Der Priestermangel und auch der zunehmende Schwund an Ehrenamtlichen führen zu Erschöpfung, auch fühlen sich Priester nicht immer gehört bzw. sehen ihr Amt in Frage gestellt. Was macht einen guten Priester aus? Wie gelingt das Gemeindeleben für alle Beteiligten? Warum fühlen sich immer weniger Männer berufen? Diese Fragen müssen diskutiert werden.“ Mit dem vorletzten Satz des Berichtes möchte ich auch meinen Bericht schließen: „Dem Heiligen Geist will man vertrauen, der Veränderungen schafft, die dem Leben und der Lebendigkeit der einzelnen Menschen und der Kirche als Gemeinschaft dienen.“

Pfarrer Augustinus

Weidener Hütte



Hüttenpächter*in ab Winter 2022

DAV Sektion Weiden: Weidener Hütte, 1799m

www.alpintourismus.at/weidener-huette

Die Hütte liegt in den Tuxer Alpen, mitten in Tirol. Sie ist zu allen Jahreszeiten für Wanderer- und Bergtouren, für Mountainbiker, Ski-, Schneeschuh-, Tourengänger und Rodler ein beliebter Treffpunkt. Ebenso wie Tagesgäste sind natürlich auch Familien mit Kindern herzlich willkommen.

Die Weidener Hütte ist eine Schutzhütte der Kategorie I. Sie wurde 2008 großzügig umgebaut, saniert und erweitert. Sie bietet nunmehr den Besuchern viele Annehmlichkeiten in den Aufenthalts-, Schlaf- und Sanitärräumen. Diese verfügt über 30 Bettenlager, 26 Matratzenlager, 2 großzügige Gasträume, schöne große Sonnenterrasse, voll möblierten Seminarraum mit allen gängigen Anschlüssen, Waschräume mit Duschen und getrennten WC, Trockenraum, Schuhraum mit Schuhtrockner, Abstellplatz für Mountainbikes, Skiraum.

Idealerweise sollten die Interessenten folgendes Anforderungsprofil erfüllen:

- bereits Erfahrung als Pächter*in oder Mitarbeiter*in auf einer Hütte
- fundierte gastronomische Kenntnisse und Fähigkeiten
- die Gäste stehen im Mittelpunkt der Bemühungen
- handwerkliches Geschick für die Ausübung kleinerer Reparaturen
- Erfahrung im alpinen Umfeld
- Identifikation mit den Grundsätzen des DAV (u.a. Regionalität, Erreichen des Umweltgütesiegel für Hütten, mit Kindern auf Hütten, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz)
- kooperative Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Sektion

Wenn Sie sich in dem vorgenannten Profil wiederfinden, richten Sie bitte Ihre Bewerbung möglichst per E-Mail an:

office@oberlohr.info

Auskünfte und Rückfragen ebenfalls an die Adresse:

Hüttenmanagement und Alpintourismus
Georg Oberlohr
Ködnitz 55, A-9981 Kals am Großglockner
Tel.: +43/664-5597055
office@oberlohr.info



**Hüttenmanagement und
Alpintourismus**



TAUSCHMARKT TULFES

Baby- & Kinderartikel

Freitag, 21. Oktober 2022
Samstag, 22. Oktober 2022

WO
 Vereinshaus Tulfes
 Schmalzgasse 23
 6075 Tulfes

WANN

Warenannahme:	Freitag, 21. Oktober 2022	16:30 – 18:00 Uhr
Verkauf:	Samstag, 22. Oktober 2022	08:00 – 12:00 Uhr
Warenabholung:	Samstag, 22. Oktober 2022	15:00 – 16:00 Uhr

Samstag Verkauf ab 08:00 Uhr!

Parkplätze ausreichend vorhanden

Herbst- & Winterartikel, Ski, Rodel uvm.

„SCHNÄPPCHEN-JÄGER aufgepasst!“

HelferInnen gerne willkommen!

KONTAKT
 Verena Köfler
 Tel. 0676 / 847131500
 tauschmarkt.tulfes@gmail.com

Das beste Kuchenbuffet. Auch zum Mitnehmen!

 folge uns auf Facebook: www.facebook.com/tauschmarktulfes

Mehr Infos hier: 

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

mit Neuwahlen

12.11.2022
20:15 Uhr
BurnOut



SPORTVEREIN TULFES am Glungezer
 gegründet 1938



Der Igel - Dauergast im Garten

Mit seiner putzigen, spitzen Schnauze schwänzelt der Igel durch unsere Gärten. Er wird häufig mit dem Herbst in Verbindung gesetzt. Doch eigentlich lebt der Igel das ganze Jahr über in unseren Gärten – mal alleine, mal in Begleitung der Jungtiere. In den letzten Jahrzehnten wurde er aber immer seltener. Was können wir also im Garten für den Igel Gutes tun?



Igel fühlen sich in einer reich strukturierten Landschaft wohl: Viele Büsche, Hecken, Wiesen und Bäume sind ideal. Dadurch ist ein Naturgarten ein idealer Lebensraum für einen Igel – mit Hecken aus heimischen Sträuchern, Blumenwiese und Blumenrasen, Blumenbeet, Holzhaufen und Wildem Eck. „Wichtig ist auch, dass nicht alles perfekt aufgeräumt ist.“, so Matthias Karadar, Leiter von Natur im Garten in Tirol. „Laub und abgestorbene Pflanzenstängel können im Naturgarten auch mal liegen bleiben und dienen dem Igel im Herbst als Baumaterial für sein Winterquartier.“

Zudem finden sich in einem nicht perfekt aufgeräumten Garten auch viele Insekten und Spinnentiere – Leibspeise des Igels. Igel sind nämlich reine Fleischfresser und vertilgen dabei auch viele Schädlinge im Garten!

Gefahren im Garten

Ungesicherte Öffnungen, Lichtschächte und Treppen nach unten können schnell zur Todesfalle für Igel und andere Gartenbewohner werden. Diese sollten immer abgedeckt bzw. vor Treppen ein über 20 cm hohes Hindernis platziert werden, so dass Igel dort nicht hinunterfallen kann.

Hindernisse in Gärten stellen ebenso ein zunehmendes Problem für den Igel dar. Ein durchgängiger Maschendrahtzaun oder eine Betonmauer um den Garten und schon kann der Igel dort nicht mehr rein. Wichtiger Lebensraum geht so für den Igel verloren.

Größte Gefahr liegt jedoch in der Pflege von Gärten. Wer mit Motorsense Sträucher freischneidet, kann schnell Igel aber auch Frosch und Blindschleiche erwischen. Prinzipiell gilt: Je langsamer die Pflege, desto eher können die Tiere flüchten.





Alle Tulfen GemeindegängerInnen und Firmen können am Sa. 15. Oktober von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr ihre Feuerlöscher zur Überprüfung selbst beim Gerätehaus abgeben.

Überprüfungskosten bei Selbstbringung €10,-

Es besteht auch die Möglichkeit, die Feuerlöscher durch die Feuerwehr abholen und nach erfolgter Überprüfung wieder zustellen zu lassen. In diesem Fall ersuchen wir um eine Verständigung und zwar zwischen Freitag 14. Oktober ab 12 Uhr und Samstag bis 10 Uhr unter 0664 3813764 beim Kommandanten Simon Gatt.

Überprüfungskosten bei Abholung €15,-

Es stehen Neugeräte zum Kauf bereit und bei dieser Gelegenheit kann man sich auch über Brandmelder und Löschdecken informieren.

Eure Freiwillige Feuerwehr



Unser Unternehmen ist mit rund 280 Lebensmittelmärkten und 170 Baguette Filialen sowie zwei eigenen Produktionsbetrieben einer der größten privaten Arbeitgeber in Tirol. Als moderner Nahversorger sind wir stark regional verankert, wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln und wollen die Zukunft aktiv mitgestalten. Wir stehen für Vertrauen, Innovationskraft und Nachhaltigkeit. Chancengleichheit, echte Wertschätzung und ein Miteinander auf Augenhöhe zählen zu unseren zentralen Werten.

Zur Verstärkung in unserer Filiale in **TULFES** suchen wir

Verkäufer*innen

Voll- und Teilzeit

Ob Quereinsteiger*in oder ausgebildete Fachkraft – Sie sind für unsere Kund*innen erste Ansprechperson und begleiten während dem Einkauf. Ihre Tätigkeit in mehreren Abteilungen wie Kassa, Obst und Gemüse, Feinkost oder Molkereiprodukte macht Ihren Arbeitsplatz abwechslungsreich und vielfältig.

Ihr Profil

- Freundliches Auftreten
- Freude am Kundenkontakt
- Interesse an Lebensmitteln
- Teamgeist und zuverlässige und genaue Arbeitsweise
- gute Deutschkenntnisse

Unser Angebot

- Ein sicherer Arbeitsplatz in einem Tiroler Familienunternehmen
- Mitarbeit in einer Filiale in der Nähe Ihres Wohnortes
- Möglichkeit, individuelle Arbeitszeiten zu vereinbaren
- Fachliche und persönliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter www.mpreis.at/mpreis/karriere/offene-stellen

Die Basis für die Entlohnung bildet der anzuwendende Kollektivvertrag. Das konkrete Einstiegsgehalt für diese Position richtet sich nach Ihrer Qualifikation und einschlägiger Berufserfahrung.



ILIKE

ALPEN
METZGEREI

Alpenbäckerei
SO SCHMECKT TIROL

Baguette
So frisch. So bündel.



AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung teil**, in Österreich startet AES im Oktober 2022. **AES** steht für **Adult Education Survey** und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?



1 Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.



2 Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.



3 Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten **10 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** oder der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/aes

aes@statistik.gv.at

Da sind wir euch vom Berglauf wohl noch was schuldig...

Leider konnte im letzten Gemeindeblatt nicht die vollständige Ergebnisliste abgedruckt werden – dafür möchten wir uns vielmals entschuldigen! Aus Respekt vor den Leistungen wirklich JEDER Teilnehmer/Innen möchten wir das hiermit nachholen! Wir gratulieren hiermit nochmals ALLEN Läufern recht herzlich!

11. Glungezer Berglauf 2022

2120 Höhenmeter

BERGLAUF

Offizielle Ergebnisliste

Tagessiegerin:
Tagessieger:

Freitag Karin
Zeisler Florian

1:57:11.4
1:41:55.6

Rang	Start Nr	Teilnehmer	Verein	Endzeit	Diff.
Damen 2 Berglauf Classic					
1	404	FREITAG Karin	LG Decker Itter	1:57:11.4	0.0
2	420	Rettenegger Liudmila	SK Rückenwind	2:38:04.9	40:53.5
3	411	SCHAMBECK Kathrin	Post SV Nürnberg	2:57:04.9	59:53.4
Damen 3 Berglauf Classic					
1	407	Helfenbein-Follmann Regina	BLT Raika Volders	2:53:03.6	0.0
Herren 1 Berglauf Classic					
1	401	Kleissl Alexander	Team Magdalena	1:57:31.0	0.0
2	426	Leitner Richard	Wattens	2:01:25.3	3:53.3
3	427	Klingler Lukas	F7	2:07:29.5	9:57.5
4	421	STELZL Roman	SV Rinn	2:13:00.1	15:28.1
5	416	Radlherr Alex	Mils	2:14:05.4	16:33.4
6	414	Holl Matthias	Pill	2:21:47.6	24:15.6
7	423	Staudacher Stefan	Wattens	2:38:18.3	40:46.4
Herren 2 Berglauf Classic					
1	409	ZEISLER Florian	HAPPY FITNESS 24	1:41:55.6	0.0
2	417	LATIMER James		1:48:15.8	6:20.2
3	424	Berger Ken	Thaur	2:02:07.1	20:11.5
4	418	FISCHBACHER Matthäus	LC Niederwies Köss	2:04:01.6	22:05.0
5	402	MACKNER Georg	SKRückenwind	2:04:09.8	22:14.2
6	422	Baldemair Gerhard	Sv Tulfes	2:10:23.7	28:28.1
7	403	Wellensiek Wolfgang	Rödinghausen	2:11:58.9	30:03.3
8	415	Gordon Stefan	Axams	2:13:13.4	31:17.8
9	425	KÖSSLER Alfred	SV Tulfes	2:14:11.4	32:15.8
10	419	Köll Thomas	HAPPY FITNESS 24	2:20:31.0	38:35.4
11	410	SCHAMBECK Andreas	Post SV Nürnberg	2:26:53.8	44:58.2
12	406	Einkemmer Norbert	SFC Wildthing	2:34:14.7	52:19.1
13	413	PREU Herbert	Olympic Gym	2:40:18.7	58:23.1
14	405	ZEHEL Florian	Lauftreff Hall	2:49:47.0	1:07:51.4
15	412	Horter Thomas	Waldwimmersbach	3:06:04.0	1:24:09.4
Herren 3 Berglauf Classic					
1	400	Plattner Michael	sk Rückenwind	2:10:02.2	0.0
2	408	Geisler Jakob	LC Oberpinzgau	2:30:22.9	20:20.7

11. Glungezer Berglauf 2022

2120 Höhenmeter

BERGLAUF

Offizielle Ergebnisliste

Tagessiegerin:
Tagessieger:

Freitag Karin
Zeisler Florian

1:57:11.4
1:41:55.6

Rang	Start Nr	Teilnehmer	Verein	Endzeit	Diff.
------	-------------	------------	--------	---------	-------

Damen 2 Berglauf Classic

1	404	FREITAG Karin	LG Decker Itter	1:57:11.4	0.0
2	420	Rettenegger Liudmila	SK Rückenwind	2:38:04.9	40:53.5
3	411	SCHAMBECK Kathrin	Post SV Nürnberg	2:57:04.9	59:53.4

Damen 3 Berglauf Classic

1	407	Helfenbein-Follmann Regina	BLT Raika Volders	2:53:03.6	0.0
---	-----	----------------------------	-------------------	-----------	-----

Herren 1 Berglauf Classic

1	401	Kleissl Alexander	Team Magdalena	1:57:31.0	0.0
2	426	Leitner Richard	Wattens	2:01:25.3	3:53.3
3	427	Klingler Lukas	F7	2:07:29.5	9:57.5
4	421	STELZL Roman	SV Rinn	2:13:00.1	15:28.1
5	416	Radlherr Alex	Mils	2:14:05.4	16:33.4
6	414	Holl Matthias	Pill	2:21:47.6	24:15.6
7	423	Staudacher Stefan	Wattens	2:38:18.3	40:46.4

Herren 2 Berglauf Classic

1	409	ZEISLER Florian	HAPPY FITNESS 24	1:41:55.6	0.0
2	417	LATIMER James		1:48:15.8	6:20.2
3	424	Berger Ken	Thaur	2:02:07.1	20:11.5
4	418	FISCHBACHER Matthäus	LC Niederwies Köss	2:04:01.6	22:05.0
5	402	MACKNER Georg	SKRückenwind	2:04:09.8	22:14.2
6	422	Baldemair Gerhard	Sv Tulfes	2:10:23.7	28:28.1
7	403	Wellensiek Wolfgang	Rödinghausen	2:11:58.9	30:03.3
8	415	Gordon Stefan	Axams	2:13:13.4	31:17.8
9	425	KÖSSLER Alfred	SV Tulfes	2:14:11.4	32:15.8
10	419	Köll Thomas	HAPPY FITNESS 24	2:20:31.0	38:35.4
11	410	SCHAMBECK Andreas	Post SV Nürnberg	2:26:53.8	44:58.2
12	406	Einkemmer Norbert	SFC Wildthing	2:34:14.7	52:19.1
13	413	PREU Herbert	Olympic Gym	2:40:18.7	58:23.1
14	405	ZECHER Florian	Lauftreff Hall	2:49:47.0	1:07:51.4
15	412	Horter Thomas	Waldwimmersbach	3:06:04.0	1:24:09.4

Herren 3 Berglauf Classic

1	400	Plattner Michael	sk Rückenwind	2:10:02.2	0.0
2	408	Geisler Jakob	LC Oberpinzgau	2:30:22.9	20:20.7

Wir bedanken uns bei den Sponsoren für die großzügige Unterstützung



Christian ARNOLD
TISCHLERMEISTER
FENSTER · TÜREN · KÜCHEN · MÖBEL



6075 Tulfes · ☎ 0699 / 11 58 70 30



Direktion für Deutsche
Vermögensberatung Bank AG
Hansjörg Moser

Erdbau SCHULZ



VIEHTRANSPORT mit
Martin Wegscheider
Unterwegs für die
Tiroler Bauern!





Innsbruck, am 19. 09. 2022

Maximilianstraße 4
6020 Innsbruck

Telefon: +43 5 76014 342000
Telefax: +43 5 76014 342529

e-mail:
ostainnsbruck.personal@justiz.gv.at

Sachbearbeiter: Alois Oberdanner
Klappe (DW): 342504

Personenbezogene Ausdrücke in diesem
Schreiben umfassen Frauen und Männer
gleichermaßen.

An
Interessentinnen und Interessenten
in den Gemeinden
der Bezirke
Innsbruck-Land, Imst und Schwaz

STELLENAUSSCHREIBUNGEN **im Justizdienst**

Bei der Oberstaatsanwaltschaft und Staatsanwaltschaft Innsbruck gelangen
ehestmöglich folgende Planstellen zur Nachbesetzung:

Fachdienst (Voraussetzung: erfolgreich abgeschlossene Pflichtschule und berufsbegleitende mittlere Schule bzw. Lehrabschluss):

2 (allenfalls mehr) Planstellen einer Teamassistentin/eines Teamassistenten bei der
Oberstaatsanwaltschaft und Staatsanwaltschaft Innsbruck (Bewertung A3/2;
Entlohnung nach dem Entlohnungsschema v3; Mindestentlohnung (während der
Ausbildung 1.935,60 € brutto)

Die genannten Entlohnungsansätze erhöhen sich auf Basis der gesetzlichen
Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige allfällige mit den
Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Sämtliche Dienstverhältnisse richtet sich nach dem
Vertragsbedienstetengesetz 1948 und sind anfänglich befristet, wobei bei
entsprechender Eignung eine Verlängerung des Dienstverhältnisses möglich ist. Das
Beschäftigungsausmaß beträgt jeweils 40 Wochenstunden (Vollzeit).

Für Detailauskünfte steht Ihnen Herr Alois Oberdanner unter der Rufnummer
05 76014 342504 (Mobil: 0664/8495050) oder Frau Iris Parth unter der Rufnummer 05
76014 342506 zur Verfügung.

Allfällige **Bewerbungen** sind mit Lebenslauf und Kopien/pdf-Scans der
Urkunden (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Abschlusszeugnis
Pflichtschule, mittlere Schule, Strafregistrauskunft, Dienstzeugnisse etc.) **bis**
längstens 14. Oktober 2022 (ho. einlangend) per Email an
ostainnsbruck.personal@justiz.gv.at einzureichen.

Der Leiter der Oberstaatsanwaltschaft:
HR Mag. Richard Freyschlag



Eckarthütte – Hubertushütte – Jagerhütte

Im Jahr 1907 errichtete der damalige Jagdpächter Eckart Schumacher, ein Innsbrucker Geschäftsmann, am „Langen Brand“ im Tulfer Hochwald eine Jagdhütte, die ursprünglich nach ihm benannt wurde. Laut Gemeinderatsprotokoll vom 14. April 1907 beschloss der Gemeindevorstand von Tulfes, dem Herrn Eckart von Schumacher aus Innsbruck einen 80 Quadratklafter (ca 288 Quadratmeter) großen Grund westlich vom sogenannten „Kalten Wasser“ am Astach-Schlag um 2 Kronen 50 Heller (€ 17,30) pro Quadratklafter zu verkaufen. Der Preis für das nötige Bauholz zur Errichtung der Jagdhütte wurde mit 10 Kronen pro Festmeter (€ 69,26) festgesetzt. In der von ihm herausgegebenen Familiengeschichte „Die Schumacher in Tirol“ erwähnt der viel beschäftigte Geschäftsmann Eckart Schumacher, dass er für öffentliche Ämter keine Zeit und auch keine Lust habe, dafür aber viel lieber seine freien Tage auf der Jagd in Tulfes und Ampass verbringe. Sein jüngerer Bruder Dr. Siegmund Schumacher bezeichnet sich in der Familienchronik als leidenschaftlicher, erfolgreicher und erfahrener Jäger, dessen schönsten Erinnerungen seines Lebens sich an die Erlebnisse unter anderem im Jagdgebiet von Tulfes knüpfen. Die „Eckartquelle“ in Hüttennähe, gefasst für die Tulferberger Trinkwasserversorgung, ist auch nach dem Erbauer der Hubertushütte benannt.

Am 12. Juli 1951 bewilligte der Gemeinderat von Tulfes unter Bürgermeister Rudolf Scheiber den Kauf der Eckarthütte (wird im Protokollbuch aber auch Hubertushütte genannt) als Jagdhütte von Herrn Joerg Prantl, Natters Nr. 70, um S 15.000.-.

Die nun im Besitz der Gemeinde stehende Hubertushütte (im Laufe der folgenden Jahre hat sich der Name „Jagerhütte“ eingebürgert) wurde nun an die jeweiligen Jagdpächter vermietet, wobei Ing. Martin Huter in seiner Zeit als Tulfer Jagdherr die Hütte von 1957 bis 1997 bewohnte und auch erweiterte. Nachdem die Jagdpächter kein Interesse an der Benützung der Jagerhütte hatten,



Hubertushütte 1928

schrieb die Gemeinde die Verpachtung neu aus und im Jahr 2007 erhielt Altbürgermeister Helmut Wegmair den Zuschlag als künftiger Hüttenpächter. Familie Wegmair lud am 8. September 2007 zur Einstandsfeier und zugleich zum 100-jährigen Bestandsjubiläum der Jagerhütte ein. (Bericht im Tulfer Gemeindeblatt September 2007)



Schild an der Hüttenwand



Hubertushütte 14. September 2022



Der Erbauer der Hubertushütte Eckart Schumacher,
geb. 22.12.1867



Dr. Siegmund Schumacher,
geb. 26. 01.1872



Oktober

15 Sa	Jungschar	
16 So		
17 Mo		☾
18 Di	RL Mutter-Eltern-Beratung, Chorprobe	
19 Mi		
20 Do	Bio	
21 Fr	Musikprobe	
22 Sa		
23 So		
24 Mo	R	
25 Di	Chorprobe	●
26 Mi	Nationalfeiertag Ausflug Krippenverein	
27 Do		
28 Fr	Bio G Musikprobe	
29 Sa	Theater	
30 So	Ende der Sommerzeit	
31 Mo	Nacht der 1000 Lichter Volderwald	

November

1 Di	Allerheiligen Chorprobe	☾
2 Mi	RL Allerseelen Feuerwehrprobe	
3 Do	Bio	
4 Fr	Musikprobe	
5 Sa		
6 So	Schützenjahrstag	
7 Mo	R	
8 Di	Chorprobe	☾
9 Mi	Familien- und Müttermesse	
10 Do	Bio	
11 Fr	Martini Musikprobe	
12 Sa		
13 So		
14 Mo		
15 Di	RL Mutter-Eltern-Beratung, Chorprobe	
16 Mi		☾
17 Do	Bio	



Redaktionsschluss
für die November-Ausgabe ist
Donnerstag, 27.10.2022

Bereitschaftsdienst Ärzte:



15.10., 16.10.2022: Dr. Fischer, Sistrans
22.10., 23.10.2022: Dr. Schweitzer, Tulfes
26.10.2022: Dr. Paul, Igls
29.10., 30.10.2022: Dr. Simma, Lans
01.11.2022: Dr. Fischer, Sistrans
05.11., 06.11.2022: Dr. Schweitzer, Tulfes
12.11., 13.11.2022: Dr. Paul, Igls
19.11. 20.11.2022: Dr. Simma, Lans
26.11., 27.11.2022: Dr. Fischer, Sistrans
03.12., 04.12.2022: Dr. Schweitzer, Tulfes

Ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste werden jeweils von 10–11 Uhr abgehalten. Beachten Sie bitte, dass der zum Wochenende diensthabende Arzt die Ordination am darauffolgenden Werktag geschlossen hält.



Impressum Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Tulfes, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes. Redaktion: Gemeinde Tulfes · Layout: Sabrina Gundolf · Druck: 1-2-3-Druck Schwaz. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Wegscheider · Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.